

# JaSchluHöck 2023



Samstag, 4. November 2023 | Pfadiheim Schlieren | 16 Uhr

Der Apéro war wie immer, draussen am Feuer, bei so-so-la Temperaturen. Alle genossen die «Hallo wie gehts so» Stimmung. Um ca.16.30 Uhr begaben sich die APVler ins geheizte Heim. Keck begrüsst alle und bald schon wurde der gemischte Salat serviert. Nach dem Salat beginnt Keck mit dem offiziellen GV-Teil unseres JaSchluHöck's.

## APV-GV

Anwesend: 33 Mitglieder

### 1. Protokoll

Das Protokoll welches zugleich auch als Chronik-Eintrag geschrieben und gestaltet wurde, wurde von den Anwesenden mit Klatschen verdankt und gutgeheissen.

### 2. Obmann Bericht

Leider verstarb, kurz vor unserem diesjährigen JaSchluHöck, am 24. Oktober, Hansruedi Krähenbühl v/o Orest. Mit einer Schweigeminute wird Orest gedenkt. Orest war von 2012 bis 2019 unser Kassier. Als weltoffener, zuverlässiger und liebenswerter Pfadifreund wird er uns in Erinnerung bleiben.

Keck berichtete vom BuLa Lagertor, welches von der Stadt Dietikon abgekauft wurde und nun auf dem Spielplatz Grunschen steht. Erweitert und weitverwendet – optimale Sache. Auch die APVler fanden diese Weiterverwendungs-Idee von Keck ausgezeichnet.



Im Pfadihus Dietikon ist im Herbst 2022 die Heizung ausgetauscht (wurde bereits am JaSchluHöck 2022 mitgeteilt). Die Firma Felix AG führte die besprochene Expresslösung Ersetzen der Gasheizung auf Wärmepumpe aus. Dschelada erledigte die vielen benötigten Elektroarbeiten. Ein Danke an unseren engagierten Dschelada. Nach wie vor ist die Vermietung vom Pfadihus sehr beliebt bei Clubs, Schulen, Gast-Pfadiabteilungen etc., dies vor allem seit den vorhandenen gender-getrennten Schlafräume.

Im Pfadiheim Schlieren vollbrachte der AL Zwirbel eine Gewaltleistung. Er verlegte eine Sickerleitung um das Heim herum. Entfernte Schotter und Unkraut – stundenlang! Entrümpelte die «Leiterbude» und machte diese zu einem tollen, gemütlichen Leiterraum. Mit LED-Licht einem grossen Monitor und allem was zum heutigen technischen Standart nötig ist. Die APVler dankten Zwirbel mit lautem Klatschen.

Im 2023 gab es kaum Aktivitäten im APV. Ein paar wenige APVler haben die Abteilung unterstützt indem sie in Bergdietikon Samstags-Übungen geleitet haben. Es hat zur Zeit viele Kinder welche in die Pfadi wollen aber leider einiges zu wenige Leiter.

### 3. Finanzen / 4. Revisorenbericht

Die Abnahme der Rechnung 2022 wurde verschoben. Im Zusammenhang mit dem Bula gab es einige Positionen, welche erst kurz vor der GV geklärt werden konnten. Da diese Positionen aus dem 2022 erst im Jahr 2023 gebucht werden, wird auch die Rechnung 2023 gleich vorgelegt.

Beide Abrechnungen werden online zur Abstimmung gebracht, sobald sie abgeschlossen und revidiert sind. Alle Mitglieder werden mit einem Mailing/Schreiben und einem Zugangs-Link informiert, wie die Abstimmung abläuft. (Wir kennen das schon aus dem Corona-Jahr). Der Revisorenbericht wird auch online gestellt werden.

### 5. Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor den Jahresbeitrag wie bisher auf CHF 20.– zu belassen. Für jede Aufrundung ist der Vorstand sehr dankbar. Annahme einstimmig.

## 6. Bericht zu Pfadihus und Pfadiheim

### *Pfadihus Dietikon:*

Die Heizung wurde ersetzt und diese läuft problemlos. Für die Erneuerung der Fensterläden wurde ein Sponsor gefunden (Jodok Huber, v/o Panda, Bergdietikon). Erneuerung vom Mobiliar ist nicht dringend. Im Untergeschoss wird der Lagerraum für eine bessere Nutzung vorbereitet. Die Wärmepumpe soll mit einer Solaranlage ergänzt werden. Es wird auch in Betracht gezogen, mit einer Salzbatte evtl. Strom speichern zu können. Dieses Projekt wird zu einem späteren Zeitpunkt den APVlern als Vorschlag präsentiert werden.

### *Pfadiheim Schlieren:*

Hier wird die Renovation nicht wie vorgesehen ausgeführt. Sobald ein Bagger auf den Bauplatz auffahren würde müsste das Wasser abgestellt werden für ganz Schlieren. Diese Abstellung alleine ergäbe schätzungsweise Kosten von mindestens 30'000 Franken. Der Vorschlag vom Vorstand ist, fortzusetzen das Heim innen sanft zu renovieren. Denn zur Zeit sind alle Benutzer vom Heim (Pfadi und Waldkindergarten) glücklich und zufrieden so wie es jetzt ist. Der Leiterraum wurde ja wie bereits erwähnt vom AL Zwirbel in Eigenregie entrümpelt und um-möbliert. Es könnte in Betracht gezogen werden den Boden zu erneuern, sowie Tische und Bänke. Keck bittet die APVler falls Ideen vorhanden sind, diese dem Vorstand zu melden. Bei einem Neubau mit Übernachtungsmöglichkeiten müssten nebst der Wasserabstellung, Bagger-Auffahrung noch sehr viele weitere Positionen berücksichtigt werden. Es wäre ein gewisses Volumen an Vermietungen erforderlich damit die anfallenden Schäden und die benötigten Renovationen finanziert werden könnten. Die Vermietung und Betreuung müsste organisiert werden. Für eine Neubau-Version wäre eine genaue Bedürfnis-Abklärung nötig. Bezüglich der Varianten findet noch eine kurze Diskussion statt welche aber am Vorschlag vom Vorstand nichts ändert.

## 7. Statutenanpassung auf das neue Schweizer Datenschutzgesetz

Die Statuten müssen wegen des neuen Datenschutzgesetzes angepasst werden. Position 16. Keck zeigt den Text der Anpassung für alle ersichtlich auf dem Beamer. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

## 8. Wahlen

Janine Schneebeli v/o Raja wird den Vorstand verlassen.

Marco Bögli v/o Apollo wird die Kasse abgeben aber weiterhin im Vorstand mithelfen vor allem auch als Bezugsperson zu den aktiven Pfadis.

Die Kasse wird vom bisherigen Revisor Thomas Dehne v/o Karibu übernommen.

Keck, Bagi und Bambi stellen sich noch einmal zur Wahl zur Verfügung, melden aber an, dass sie, wenn ein Ersatz da ist vom Vorstand zurücktreten wollen. Der Vorstand soll verjüngt werden. Diesbezüglich wird Apollo mit Interessierten Vorgespräche führen. Keck ruft die anwesenden APVler auf ihn zu kontaktieren falls jemand sich vorstellen könnte im Vorstand ein Amt zu übernehmen.



Es stellen sich folgende sechs Mitglieder als Vorstand zur Verfügung:

Walter Diggelmann v/o Keck, Obmann  
Thomas Dehne v/o Karibu, Kassier / neu im Vorstand  
bisher Revisor  
Bea Paolini v/o Bambi, Chronistin  
Brigitte Diggelmann v/o Bagi, Protokoll  
Christian Müller v/o Atom, Mitglied  
Marco Bögli v/o Apollo, Mitglied

Abstimmung Wahl 1: Obmann = einstimmig

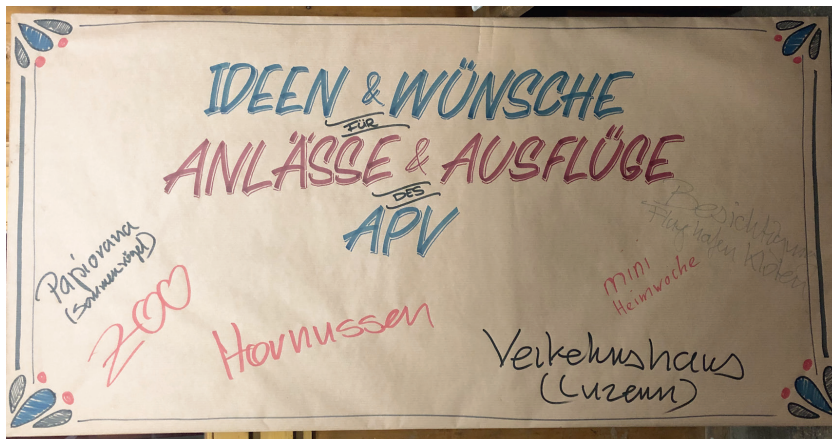
Abstimmung Wahl 2: Rest der Gruppe inkl. Karibu

ab 1. Jan. 2024 Kasse = einstimmig

Abstimmung Wahl 3: Luz Burri v/o Hai, Revisor = einstimmig

## 9. Ausblick

Der Vorstand möchte, dass wieder vermehrt ein Anlass oder Treffen durchgeführt wird. Er wünscht sich aber, dass die Ideen und Wünsche vermehrt von der jüngeren APV-Generation kommen. Raja hat eine schöne Tafel gestaltet auf der alle Anwesenden ihre Ideen-/Wünsche-Vorschläge notieren können. Einige APVler der jüngeren Generation griffen erfreulicherweise zum Stift.



## 10. Diverses

Anträge sind bei Keck keine eingegangen.

Von den Anwesenden wird keine Frage gestellt oder eine spontane Diskussion gewünscht.

Nächster JaSchluHöck wird im Pfadihus Dietikon sein, evtl. im Frühling und nicht mehr im Herbst. Damit die Arena und die schöne Umgebung genutzt werden kann.

Um 18.15 Uhr wird die offizielle GV beendet.

## Nach der offiziellen GV

Kurz nach Beendigung des offiziellen Teils wird das Essen serviert. Die Leiter haben an diesem Datum einen Anlass deshalb wird der Service von Zwirbel, seiner Freundin und dem APV-Vorstand übernommen. Es gibt ein sehr feines Rindsvoressen mit Rotweinsauce, Kartoffelstock und Rüebl. Zum Dessert Schwarzwälder- und Erdbeer-Torte.

Nach dem Schlemmern folgt wie immer der AL-Bericht von Zwirbel.



### Hier ein paar Kurz-Infos zum AL-Bericht.

Die Abteilung Limmattal hat 77 Mitglieder, die Anzahl der Knaben und Mädchen ist ziemlich ausgeglichen.

Die Pios (Pfadi ab 14 Jahre) sind die angehenden Leiter, hier ist eine erfreuliche Zunahme an Interessierten erkennbar.

Zwirbel hat im 2023 im Militär durchgedient und war froh eine gute AL-Stellvertretung gewählt zu haben. Der neu zusammengestellte Abteilungsrat ist ein gutes kameradschaftliches Team mit einer offenen Kommunikation.

Die Jungleiter haben sich als sehr motiviert und pflichtbewusst gezeigt.

Nach dem Werbe- und Schnupper-Tag hat es einige Neueintritte gegeben. In etwa 20 Neueintritte (über die Hälfte der Interessierten) sind dem Schnuppertag zu verdanken. Auch wurden JP/ P / OP -Prüfungen durchgeführt.

Der Stufentag der Wölfe führte diese in das DinoMuseum Frick. Die Kinder waren begeistert und hochinteressiert. Die Pfadis erlebten ihren Stufentag mit einem Rundgang in der Höllgrotte in Baar. Auch an diesem Tag waren die Teilnehmer fasziniert von den Tropfsteinen, kleinen Seen, Stalaktiten, Stalagmiten und Stalagnate.

Das Pfingstlager war auf einer Anhöhe in Birmensdorf – das Lagerleben konnte endlich mal wieder ohne Regen genossen werden.

Am Schlieren-Fäscht im September haben die Pfadis ein Sarasani mit sehr vielen Blachen aufgestellt und viele Interessierte an den Stand gelockt.

Beim Abfuhrwesen bei Hiestand haben die Pfadis ihren jährlichen Hilfeleistungstag durchgeführt.

Am Korpstag 2023 haben insgesamt 450 Pfadis teilgenommen, das Thema war SBB.

An stelle eines Herbstlagers wurden stufengetrennte (Wölfe und Pfadi) Weekends organisiert. Es war ein riesiger Erfolg und hat allen Kinder und Jugendlichen grossen Spass gemacht.

Nach dem Bericht fragte Zeus was bei den Rover so alles gelaufen ist und ob es diese überhaupt noch gibt. Zur Zeit hat die Abteilung den Fokus nicht auf die Rover gerichtet. Die Anzahl der Rover ist sehr tief aber diese wird sich automatisch auffüllen mit dem älter werden der Pios.



An allen Tischen wird nun diskutiert oder erinnert. Einige diskutieren sehr intensiv und technisch-fundiert über die Salzatterie mit der man im Pfadihuus Strom speichern könnte. Wieder andere widmeten sich eher dem Spass des Zusammentreffens. Wie immer lichtet sich der Tisch der Ältesten am frühesten. Es gab noch ein paar Sitzplatzverschiebungen und dann aber nach allerlei plaudern und schwatzen war allgemeine Aufbruchstimmung. Einige APVler haben ihre zu bezahlende «Zeche» so ziemlich aufgerundet. Herzliches Danke an euch.

Der Vorstand und die Helfer haben noch alles abgeräumt, aufgeräumt, umgeräumt etc.! Die Schreiberin dankt den Vorstandskolleg\*innen und den Helfer\*innen vielmals für Ihre Unterstützung.

Wieder ist ein APV-JaSchluHöck Vergangenheit. Es ist immer wieder schön und interessant die alt-vertrauten ehemaligen Pfadikamerad\*innen zu sehen und sich mit ihnen auszutauschen.

*Bee Paulin*  
% Bambi Chronistin